



Veranstaltung des Netzwerks **ARBEIT UND INNOVATION**

Die Arbeit von morgen erleben

Exkursion in die Modellfabrik der TH Wildau

28. August 2024 – 9:00 bis ca. 15:30 Uhr

Für Vertrauensleute und Betriebsräte aus Leipzig und Umgebung

Ort

Technische Hochschule Wildau
Hochschulring 1
15745 Wildau

Datum/Zeit

28. August 2024
von 9:00 bis ca. 15:30 Uhr
Abfahrt Mitfahrgelegenheit in
Leipzig ca. 06:15 Uhr

Wir bitten um **Anmeldung** per
E-Mail bis spätestens
16. August 2024 an
imu-institut@imu-berlin.de

Exkursion in die Modellfabrik der TH Wildau



© Matthias Friel



© Matthias Friel



© Verena Mühlig

Die Schlagworte »Industrie 4.0« und »Digitalisierung« sind seit einigen Jahren in aller Munde. Ganz real beeinflussen neue digitale Technologien unsere tägliche Arbeitswelt. Die Entwicklung geht rasant voran. Jüngst machten Fortschritte im Feld sogenannter Künstlicher Intelligenz Furore (ChatGPT und Co).

Glaubt man den Prognosen, wird die Arbeit von morgen radikal anders sein. Aber wie wird sich die Arbeit in den sächsischen Werkhallen, Büros und Lagern tatsächlich verändern? **Welche neue Technik kommt auf die Beschäftigten zu?** Antworten bietet die Innovationsschau in der **Transfer- und Lehrfabrik der WH Wildau und dem Mittelstand Digital Zentrum**.

Die Teilnehmenden erhalten eine exklusive Tour durch die Innovationsschau. Die Entwickler:innen stehen den Arbeitnehmervertretungen Rede und Antwort und stellen die neusten Demonstratoren vor. Darin enthalten:

- **KILEAN – eine Anlage zum Thema Künstliche Intelligenz:** Sie bildet einen hoch automatisierten Produktionsbetrieb mit diversen KI-Systemen ab – vom Online-Bestellvorgang über die Produktion hin zum Versand. Darin enthalten sind ein **digitales Produktionsleitsystem (MES)** und unter anderem Systeme zur **KI-basierten Qualitätskontrolle** und **vorausschauender Wartung** sowie **fahrerlose Transportsysteme**.
- **Moderne Lagerlogistik:** Das Logistikkabor der TH Wildau verbindet bewährte Logistiklösungen mit neuen Technologien. Den Kern des Praxislabors bildet das **automatische Kleinteilelager** mit direkt angeschlossener **Kommissionieranlage** (Pick-by-Light bzw. Pick-by-Vision, smarte Handschuhe) und **intelligentem modularem Fördersystem**. In diese Anlage sind unter anderem Applikationen zur Bilderkennung, videobasierten Dokumentation, Qualitätskontrolle, kontaktlosen Identifikation und Echtzeit-Positionserfassung integriert.

Die Modellfabrik enthält viele weitere Demonstratoren, die je nach Interesse gezeigt werden können – u.a. ein System zum autonomen Palettieren, intelligente Leichtbauroboterarme, flexible Bauteilindividualisierung (Losgröße 1) oder eine KI-basierte Werkerführung in der Montage (für eine Übersicht: [Link](#)).

Darüber hinaus bietet das Seminar einen Überblick über **die Handlungsmöglichkeiten von Betriebsräten für eine humane Technikgestaltung**.

Mit Beiträgen von

Dr. Marcel Thiel & Walter Krippendorf, Berater und wissenschaftliche Mitarbeiter des IMU-Instituts

Referent:innen der TH Wildau / des Mittelstand-Digital Kompetenzzentrums

Themenplan

- **Auftaktworkshop: Übersicht zu den Demonstratoren / Unterstützungsangebote der TH Wildau bzw. des Kompetenzzentrums**
- **Demonstratoren der Modellfabrik erleben: KI in der Praxis, modernste Logistiklösungen und weitere neue Technologien zum Anfassen und Erfragen**
- **Auswertungsworkshop: Handlungsmöglichkeiten von Betriebsräten bei der arbeitsorientierten Innovations- und Technikgestaltung**

Das Netzwerk ARBEIT UND INNOVATION ist ein **Forum von und für Betriebsräte, Vertrauensleute und interessierte Beschäftigte** der Leipziger Metall- und Elektroindustrie. Es unterstützt die Fachkräftesicherung und die Gestaltung Guter Arbeit im demographischen und digitalen Wandel.

Fachlich wird das Netzwerk von Experten des IMU-Instituts im Rahmen des Projekts „Fachkräftesicherung im demografischen Wandel“ begleitet, das von der Fachkräfteallianz Leipzig befürwortet und aus Mitteln des Freistaats Sachsen finanziert wird. Seit 2023 wird das Netzwerk zusätzlich vom regionalen Transformationsnetzwerk MoLeWa um Themen der automatisierten Wertschöpfungskette ergänzt und kofinanziert.

Die Veranstaltung erfüllt die Anforderungen für die Freistellung nach **§ 37 Abs. 6 BetrVG**. Zur Teilnahme auf dieser Grundlage sind ein Betriebsratsbeschluss und die Freistellung der teilnehmenden Betriebsräte notwendig. Vertrauensleute und interessierte Beschäftigte sind herzlich eingeladen!

Die anfallenden **Veranstaltungs- und Verpflegungskosten** werden vom Netzwerk ARBEIT UND INNOVATION übernommen. Ein Verdienstausschlag sowie Kosten für die Anreise können nicht übernommen werden. Die Anreise erfolgt prinzipiell individuell. Für 12 Teilnehmende bieten wir **kostenfreie Mitfahroptionen**. Zudem helfen wir, weitere Fahrgemeinschaften von und nach Leipzig zu bilden.

ANSPRECHPARTNER

Marcel Thiel

IMU-Institut

Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin

Tel +49-30-29 36 97 0

Fax +49-30-29 36 97 11

imu-institut@imu-berlin.de

IMU-Institut – Büro Sachsen

Augustusburger Straße 33
09111 Chemnitz

Veranstalter



Kooperationspartner



Mobilität
Leipzig im
Wandel



Mittelstand-Digital
Zentrum
Spreeland



SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit
Steuermitteln auf Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen
Haushaltes.